

eduQua 2012

Hintergrund

Das Thema lebenslanges Lernen ist heute aktueller denn je. Um Lerndienstleistungen auf hohem Niveau anbieten zu können, muss eine gezielte Ausrichtung auf die Kundenbedürfnisse und anerkannte branchenspezifische Standards erfolgen. Das nationale eduQua-Zertifizierungskonzept ist behördlich anerkannt und in der gesamten Schweiz verbreitet. Mit dieser Zertifizierung belegen die Weiterbildungsinstitutionen, dass sie die eduQua-Kriterien einhalten und in Bezug auf ihre Leistungen einen vorgegebenen Mindeststandard erfüllen.

Standard

eduQua beruht auf 6 Kriterien und 22 Standards. Diese beschreiben die zu erfüllenden Anforderungen. Spezifische Indikatoren werden so aufgelistet, dass ihre Umsetzung kontrolliert werden kann. Dank der erbrachten Nachweise und seiner Selbstevaluation kann der Weiterbildungsanbieter belegen, dass er die im Rahmen der eduQua-Zertifizierung gestellten Anforderungen erfüllt.

Ziel

eduQua bewirkt, dass behördliche Auflagen eingehalten werden (Verwendung öffentlicher Mittel nur für die zertifizierten Institutionen) und ebnet den Weg zu einem höheren Qualitätsbewusstsein.

Zielgruppe

Die eduQua-Zertifizierung steht allen Bildungsinstitutionen offen, die in den Bereichen Weiterbildung und Grundbildung Erwachsener tätig sind, sowie Anbietern von arbeitsmarktlichen Massnahmen (AMM). eduQua ist somit primär gedacht für:

- staatlich subventionierte Weiterbildungsinstitutionen (des öffentlichen oder privaten Rechts),
- Anbieter von arbeitsmarktlichen Massnahmen (AMM),
- Anbieter von Modulen (Modularisierungsprojekt),
- sonstige Institutionen, die Weiterbildung anbieten und ihre Qualität zertifizieren lassen möchten.

Anerkennung

Das durch ProCert ausgestellte eduQua-Zertifikat ist national anerkannt.

Nutzen für den zertifizierten Kunden

eduQua wurde entwickelt, um DAS Qualitätslabel für Weiterbildungsinstitutionen zu werden. Mit dem eduQua-Zertifizierungsverfahren wird ein dreifaches Ziel verfolgt:

1. die Beschreibungen der Bildungsangebote und Dienstleistungen für die Kunden transparenter zu gestalten;
2. die Qualität der Weiterbildungsangebote im Sinne von 22 Standards zu gewährleisten, diese Angebote kontinuierlich zu optimieren und dadurch die Qualität in der Institution sichern und weiterzuentwickeln;
3. den Behörden eine Entscheidungsgrundlage zu bieten (Zulassung zur Ausschreibung von Gruppen- und Einzelkursen, Subventionen, etc.). Das Zertifikat kann ausserdem Voraussetzung für den Bezug öffentlicher Gelder sein.

Das eduQua-Zertifikat zeichnet eine gute Weiterbildungsinstitution aus.

Zertifikatsgültigkeit

3 Jahre

Audit

Jährliches Audit durch ProCert.

Kombinationsmöglichkeiten

eduQua kann mit ISO 9001 (Qualitätsmanagement), ISO 21001 (Managementsystem für Bildungsorganisationen) und ISO 14001 (Umweltmanagement) kombiniert werden.

Herausgeber

eduQua wurde im Jahr 2000 im Auftrag des Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO), des Bundesamts für Berufsbildung und Technologie (BBT), der Deutschschweizerischen Berufsbildungsämter-Konferenz (DBK) und des Schweizerischen Verbands für Weiterbildung (SVEB) ins Leben gerufen. Die eduQua-Geschäftsstelle ist seit der Einführung von eduQua beim SVEB angesiedelt.

SVEB

Schweizerischer Verband für Weiterbildung
Oerlikonerstrasse 38
8057 Zürich
Tel.: 0848 - 33 34 33
E-mail: sveb@alice.ch

ProCert-Ansprechpartner

Jean-Claude Zollinger
Marktdirektor Bildung Deutschschweiz
Telefon: +41 79 658 92 53
E-Mail: jc.zollinger@procert.ch